

Inhalt

A. Einleitung und Gang der Untersuchung	15
B. Begriffsbildung	18
I. Bisherige Umschreibungen des Begriffs Massentierhaltung	18
II. Eigener Definitionsansatz	21
1. Vorgaben des Gesetzgebers	21
2. Umschreibung der Massentierhaltung durch das BMEL	23
3. Zahlen und Fakten zur Massentierhaltung	25
4. Definition Massentierhaltung	27
5. Das System Massentierhaltung	27
C. Das System Massentierhaltung im Verfassungsrecht	28
I. Die Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG	28
1. Begriff Menschenwürde	28
a) Positive Begriffsbestimmung	29
b) Negative Begriffsbestimmung	30
c) Stellungnahme	31
d) Ergebnis: Begriff Menschenwürde	35
2. Verletzung der Menschenwürde durch das System Massentierhaltung	35
a) Würdeverletzung durch Selbstentwürdigung	37
b) Würdeverletzung durch Verletzung der Menschenwürde zugrundeliegender Werte	37
c) Würdeverletzung bei zwangswise Verstrickung in menschenunwürdiges Verhalten Dritter	38
d) Würdeverletzung infolge eines gewandelten Menschenwürdeverständnisses	39
e) Keine Würdeverletzung durch Massentierhaltung	41
f) Stellungnahme	42
3. Ergebnis: Verletzung der Menschenwürde durch das System Massentierhaltung	47
II. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	47
1. Schutzbereich	48
2. Abwehrcharakter	49

3. Staatliche Schutzpflichten	49
a) Gesundheitliche Auswirkungen des Verzehrs von Nahrungsmitteln tierischer Herkunft im Allgemeinen	52
aa) Fleisch und Lebensmittel tierischen Ursprungs	52
bb) Milch und Milcherzeugnisse	54
cc) Die Hauptzivilisationskrankheiten: Herz-Kreislauferkrankung und Krebs	55
dd) Zusammenhang zwischen Ernährung und Krankheit	56
(1) Umweltfaktoren und Krebsneuerkrankungen sowie Sterblichkeit in verschiedenen Ländern (1975)	57
(2) China Study (2004)	57
(a) Brustkrebs	59
(b) Prostatakrebs	60
(c) Herzkrankheiten	61
(3) Fleischaufnahme und Sterblichkeit (2009)	63
(4) Konsum von rotem und verarbeitetem Fleisch und die Gefahr der Neuerkrankung an koronaren Herzkrankheiten, Schlaganfall und Diabetes Typ II (2010)	64
(5) Karzinogenität des Konsums von rotem und verarbeitetem Fleisch (2015)	66
(6) Milchkonsum und Prostatakrebs (2016/2017)	67
(7) NutriRECS-Publikationen (2019)	68
ee) Zusammenfassung der Ergebnisse	73
b) Gesundheitliche Auswirkungen des Verzehrs von Nahrungsmitteln tierischer Herkunft aus Massentierhaltung im Besonderen	74
aa) Antibiotikaeinsatz in der Massentierhaltung im Allgemeinen	75
bb) Antibiotikaeinsatz in der Milchproduktion im Besonderen	77
cc) Auswirkungen des Antibiotikaeinsatzes auf die menschliche Gesundheit	78
c) Zusammenfassung: Gesundheitliche Auswirkungen des Verzehrs von Nahrungsmitteln tierischer Herkunft aus dem System Massentierhaltung	80
d) Ergebnis: Das System Massentierhaltung und die körperliche Unversehrtheit	81
e) Umfang und Grenzen staatlicher Schutzpflichten bei dem System Massentierhaltung	81
aa) Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	82
(1) BVerfGE 49, 89 – Kalkar I (8. 8. 1978 – 2 BvL 8/77)	82
(2) BVerfGE 53, 30 – Mülheim-Kärlich (20. 12. 1979 – 1 BvR 385/77)	83
(3) BVerfGE 56, 54 – Fluglärm (14. 1. 1981 – 1 BvR 612/72)	86
(4) BVerfGE 77, 170 – Lagerung chemischer Waffen (29. 10. 1987 – 2 BvR 624, 1080, 2029/83)	91

(5) BVerfGE 77, 381 – Gorleben (26. 1. 1988 – 1 BvR 1561/82)	92
(6) BVerfGE 79, 174 – Verkehrslärm (30. 11. 1988 – 1 BvR 1301/84)	94
bb) Linie in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	95
(1) Grundlagen der Schutzpflichtenrechtsprechung	96
(2) Konkreter Maßstab zur Schutzpflichtenauslösung	96
(a) Risikoebene Restrisiko	97
(b) Risikoebene Gefahrenabwehr und Risikovorsorge	97
(3) Anwendung des vom Bundesverfassungsgericht entwickelten Maßstabs auf das System Massentierhaltung	98
(a) Kriterium 1 – Regelungsrahmen zur Gefahrenabwehr	99
(b) Kriterium 2 – Staatliche Beteiligung an der Gefahrschaffung und Mitverantwortung	101
(aa) Staatliche Beteiligung durch Schaffung des Rechtsrahmens	103
(bb) Staatliche Beteiligung durch Subventionierung	104
(cc) Ergebnis: Staatliche Beteiligung	113
(dd) Staatliche Mitverantwortung für Gefährdungen	114
(c) Kriterium 3 – Prüf- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers	116
(aa) Lebensmittelrechtliches Instrument zum Schutz vor Gesundheitsgefahren – Die Information durch den Lebensmittelunternehmer	117
(bb) Lebensmittelrechtliches Instrument zum Schutz vor Gesundheitsgefahren – Die Information durch die Behörde	126
(cc) Ergebnis: Lebensmittelrechtliche Instrumente zum Schutz vor Gesundheitsgefahren	130
(d) Ergebnis: Vorliegen der Kriterien des Bundesverfassungsgerichts	130
(4) Ergebnis: Anwendung des vom Bundesverfassungsgericht entwickelten Maßstabs auf das System Massentierhaltung	131
cc) Zusammenfassung: Staatliche Schutzpflichten im System Massentierhaltung	131
f) Staatliche Handlungsmöglichkeiten	132
aa) Normierung einer zusätzlichen Lebensmittelkennzeichnungspflicht	132
(1) Normerlass zur Umsetzung eines Kennzeichnungsgebots	133
(a) Erlass eines nationalen Gesetzes zur verpflichtenden Kennzeichnung	134
(aa) Rechtfertigung zusätzlicher Angaben für Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	135
(bb) Rechtfertigung zusätzlicher Angaben für Nahrungsmittel aus dem System Massentierhaltung	137

(cc) Nationales Gesetz über verpflichtende Angaben für Nah- rungsmittel aus dem System Massentierhaltung	139
(b) Ergänzung der LMIV um zusätzliche verpflichtende Lebens- mittelkennzeichnungen	142
(2) Gesetzesänderung durch Ergänzung der LMIV – Kompetenz ..	144
(3) Gesetzesänderung durch Ergänzung der LMIV – Standort und Wortlaut	145
bb) Vereinbarkeit der verpflichtenden Lebensmittelkennzeichnung mit dem Grundgesetz	149
(1) Vereinbarkeit der Lebensmittelkennzeichnungspflicht mit der Eigen- tumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 GG	149
(2) Vereinbarkeit der Lebensmittelkennzeichnungspflicht mit der Be- rufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	149
cc) Ergebnis: Vereinbarkeit der verpflichtenden Lebensmittelkennzeich- nung mit dem Grundgesetz	154
g) Zusammenfassung: Staatliche Handlungsmöglichkeiten	154
4. Ergebnis: Verletzung des Rechts auf körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	155
III. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere, Art. 20a GG	155
1. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen	157
a) Treibhausgasemissionen	160
b) Stickstoff und Nitrat	163
c) Ammoniak-Emissionen	166
d) Umwelteffekte durch Antibiotikaeinsatz	167
e) Verlust von Biodiversität	168
f) Zusammenfassung und Ergebnis: Schutz der natürlichen Lebensgrund- lagen	169
2. Schutz der Tiere	171
a) Hühner	173
aa) Die natürliche Art der Hühner	173
bb) Hühner in der Massentierhaltung	177
b) Schweine	187
aa) Die natürliche Art der Schweine	187
bb) Schweine in der Massentierhaltung	191
c) Kühe	202
aa) Die natürliche Art der Küh	203
bb) Küh in der Massentierhaltung	206
d) Zusammenfassung: Schutz der Tiere	215
aa) Artgerechtigkeit und Massentierhaltung	215

Inhalt	13
bb) Unvermeidbarkeit des Leides	221
e) Ergebnis: Schutz der Tiere	222
3. Ergebnis: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere	222
4. Staatliche Handlungspflichten	222
a) Nachbesserung des Rechtsrahmens zum Schutz der natürlichen Lebens- grundlagen	223
b) Nachbesserung des Rechtsrahmens zum Schutz der Tiere	226
aa) Qualzuchtverbot und Änderung der Zuchtziele	226
bb) Veränderung der Tierhaltung, des Transports und der Schlachtung ..	236
c) Flankierende Maßnahmen	239
d) Vereinbarkeit der Gesetzesänderung mit den Grundrechten der Tierhalter	240
aa) Vereinbarkeit der Gesetzesänderung mit Art. 14 Abs. 1 GG	240
bb) Vereinbarkeit der Gesetzesänderung mit Art. 12 Abs. 1 GG	247
cc) Ergebnis: Vereinbarkeit der Gesetzesänderung mit den Grundrechten der Tierhalter	249
IV. Zoonosen, insbesondere COVID-19, und Massentierhaltung	250
V. Durchsetzung der Maßnahmen zur Verwirklichung der Staatszielbestimmungen	255
D. Zusammenfassung und Fazit	258
Literaturverzeichnis	262
Sachwortverzeichnis	273